

An die Presse

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

Direktion Dr. Yan Xu-Lackner | Prof. Chen Hangzhu

☎ +49 (0)911 - 92 31 82 25

☎ +49 (0)911 - 52 82 76 61

✉ info@konfuzius-institut.de

🌐 www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, 13. September 2017

Seite 1

PRESSEMITTEILUNG

„East meets West: Klänge zum chinesischen Mondfest“

Das Mondfest, auch Mittherbstfest genannt, ist der zweitwichtigste Festtag in China. Das Fest fällt immer auf den 15. Tag des 8. Monats des chinesischen Mondkalenders, in diesem Jahr auf den 4. Oktober. Traditionell kommen an diesem Feiertag Familien und Freunde zusammen, essen gemeinsam und betrachten miteinander den leuchtenden Vollmond. Wer den Tag nicht zusammen mit seinen Verwandten verbringen kann, ist durch einen Blick in den Nachthimmel in Gedanken bei seiner Familie. Ein beliebtes Geschenk für das Mondfest sind Mondkuchen: kleine, runde Kuchen, die je nach Geschmack süß oder salzig gefüllt sind.

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen lädt alle Musik- und Kulturinteressierten aus der Region ein, am Abend des 4. Oktobers gemeinsam das chinesische Mondfest mit einem besonderen Konzert des Kammerorchesters Louis Spohr unter der Leitung des chinesischen Dirigenten Hongjia Cui in der Meistersingerhalle zu feiern. Der Osten trifft auf den Westen, Mozart und Debussy auf zeitgenössische chinesische Komponisten, europäische Klassik auf chinesische Stücke, die sich mit der Natur und den ethnischen Minderheiten im Süden Chinas beschäftigen.

Musikalisch umgesetzt wird das abwechslungsreiche Musikprogramm durch das Kasseler Kammerorchester Louis Spohr – ein Orchester, das individuelle Musiker in ihrer Leidenschaft für die Musik vereint und eine einzigartige Mischung aus großem Orchesterklang und der ausdrucksvollen Spontanität der Kammermusik bietet. Im Jahr 2006 gründeten Katalin Hercegh (Violine), Joachim Schwarz (Viola) und Wolfram Geiss (Violoncello) in Kassel das Kammerorchester Louis Spohr, benannt nach dem Komponisten und Geiger Louis Spohr, der im 19. Jahrhundert über Jahrzehnte das Musikleben prägte. In unterschiedlichen Besetzungen, vom Kammermusikensemble bis hin zum großen Orchester, bieten die Musiker ein Repertoire vom frühen Barock über Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen: spannungsvolle und energiegeladene Interpretationen, die alle Sinne

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH

des Zuhörers ansprechen. Im Jahr 2009 erhielt das Orchester den Kulturpreis der Stadt Kassel. Neben regelmäßigen Auftritten bei den Kasseler Musiktagen und einer festen Konzertreihe in Kassel mit renommierten Gästen unterstreichen überregionale Auftritte den Ruf des Ensembles auch weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus. Seit 2017 leitet mit Hongjia Cui erstmals ein Chefdirigent das Ensemble und wird in den nächsten drei Jahren beim Kammerorchester die künstlerische Verantwortung übernehmen. Mit einer Konzertreihe quer durch den Osten und Südosten Chinas wird dieses Jahr besonders ereignisreich für das Orchester: Auf der Konzerttour werden die Kasseler Musiker einige der schönsten Konzertsäle von Shanghai bis Hangzhou bespielen dürfen.

Hongjia Cui wurde in Peking geboren und begann schon in jungen Jahren Klavier und Fagott zu spielen. Er schloss sein Studium mit Bestnoten ab und erhielt das Meisterdiplom in München. Während seines Studiums belegte er den 2. Platz der internationalen „China Chamber Music Competition“ und wurde Stipendiat der „Villa Musica“ und des DAAD. Seit Oktober 2002 ist er Solo-Fagottist bei den Münchner Symphonikern. Er studierte ebenfalls an der Berner Musikhochschule bei Professor Dominique Roggen und erhielt dort sein Dirigier-Diplom mit höchsten Noten. Seit 2014 leitet er als Generalmusikdirektor das Shenzhen Grand Theatre Philharmonic Orchestra in Nürnbergs Partnerstadt Shenzhen. Weitere Stationen seiner Dirigentenkarriere waren u.a. bereits das Orchester in Ho Chi Minh City, das Saigon Philharmonic Orchestra, das Chicago Chamber Orchestra, das Metro Chamber Orchestra New York und das Berner Symphonieorchester.

Datum: Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Kleiner Saal der Meistersingerhalle Nürnberg, Münchener Straße 19, 90478 Nürnberg

Karten: 17,- Euro VVK zzgl. VVK-Gebühren/ 21,- Euro Abendkasse

Kartenvorverkauf über die gängigen Stellen, z.B. in der Kulturinformation Nürnberg (Königstraße 93) oder online im Webshop der Kulturinformation

(<https://kukuq.eventim-inhouse.de/webshop/webticket/shop?event=5395>)

Karten mit ZAC-Rabatt erhältlich an den Vorverkaufsstellen der NN.

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Nicole Zimmermann

E-Mail: nicole.zimmermann@konfuzius-institut.de

Telefon: 0911/56832803

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH